

Siemens ernennt Janina Kugel zum neuen Chief Diversity Officer

- **Denice Kronau verlässt das Unternehmen am 31. Mai 2014**
- **Diversity wird als Ressortfunktion eingebunden**

Mit Wirkung zum 1. Juli 2014 übernimmt Janina Kugel zusätzlich zu ihrem derzeitigen Verantwortungsbereich als Leiterin von Personnel Strategy and Executive Development die Position des Chief Diversity Officer für die Siemens AG.

Frau Kugel folgt Denice Kronau, die das Unternehmen in gegenseitigem Einvernehmen am 31. Mai 2014 verlässt, um sich stärker ihrer Karriere als Autorin und Rednerin zu widmen. „Als CDO und Leiterin der Siemens Diversity-Initiative hat Frau Kronau in herausragender Weise dazu beigetragen, Diversity zu einem wesentlichen Bestandteil des Wertekodex von Siemens zu machen“, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Ich danke Frau Kronau ausdrücklich dafür, dass sie das Thema Diversity bei Siemens weltweit mit so viel Enthusiasmus und Glaubwürdigkeit vorangetrieben hat. Frau Kronau war stets ein lebendiges Beispiel für Führungsstärke und Mitarbeiterkommunikation, die ihren Worten Tag für Tag hat Taten folgen lassen.“

Unter der Leitung von Frau Kronau entwickelte sich die Diversity-Initiative zu einem beachtlichen Erfolg. In den vergangenen drei Jahren stieg der Anteil der Frauen in Führungspositionen bei Siemens um 15 Prozent auf rund 16 Prozent, in leitenden Führungspositionen sogar um 43 Prozent auf 10 Prozent (Stand: Ende des Geschäftsjahres 2013).

Diversity wird bei Siemens künftig den Status einer Zentralfunktion haben. Damit wird den Fortschritten, die die Diversity-Initiative des Unternehmens erzielt hat, und der Bedeutung, die Diversity innerhalb des Unternehmens gewinnt, Rechnung getragen. „Die Zahlen bestätigen, dass das Engagement von Siemens für Diversity als Geschäftsthema einen wirklich großartigen Start hatte. Als Chief Diversity Officer setze ich auch weiterhin ehrgeizige Ziele, nicht nur was die Zusammensetzung unserer Belegschaft weltweit angeht, sondern auch im Hinblick auf den einzelnen Mitarbeiter, seinen Erfahrungsschatz und seine Kompetenz“, sagte Janina Kugel.

Ansprechpartner für Journalisten:

Michael Friedrich, Tel.: +49 30 386-24187

E-Mail: michael-hans.friedrich@siemens.com

Ein **Pressebild** finden Sie unter www.siemens.com/press/photo/AXX20131002-01d

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie, Energie sowie im Gesundheitssektor tätig und liefert Infrastrukturlösungen, insbesondere für Städte und urbane Ballungsräume. Siemens steht seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit einer der größten Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Rund 43 Prozent des Konzernumsatzes entfallen auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2013 endete, auf fortgeführter Basis einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Ende September 2013 hatte das Unternehmen auf dieser fortgeführten Basis weltweit rund 362.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com